



Prüfet die niedrigen Preise!

Grosser Weihnachts-Verkauf

Peiz-Kragen
far Mantel . . . Stück 4.45 2.25 1.85

Kostüm-Schals
reine Seide . . . Stück 5.00 2.25 1.50

Zwillings-Tücher
moderne Muster . . . Stück 5.00 2.25 1.75

Künstler-Gardinen

Serie I
Garnitur . 6.00 8.50 1.65

Serie II
Garnitur 16.50 11.00 8.00

Stores
Stück . . 4.75 1.85 0.65

Wir denken, daß es Sie erfreut, wenn wir Ihnen mit **besonders billigen Weihnachts-Preisen** aufwarten. Bitte urteilen Sie selbst, indem Sie untenstehende Darbietungen lesen und unsere **weihnachtlich ausgestatteten Schaufenster** beachten, wie unser Haus seine **ganze Leistungsfähigkeit** eingesetzt hat, um Ihnen den Einkauf guter Ware leicht zu machen.

Mädchen-Mäntel 4.75 aus guten Winterstoffen in vielen Farben Gr. 45 7.50 5.30	Knaben-Mäntel 6.75 aus marine Winterstoffen gefüttert . Gr. 9 12.50 9.50	Herren-Normal-Hosen 1.25 2.35 1.65	Gestrickte Untertailen 0.58 0.75 0.58	Graue Drell-Handtücher 0.25 aus Baumwolle 0.68 0.88
Mädchen-Mäntel 6.75 aus englisch Art mit Plüsch-Bübi-Kragen Gr. 60 12.50 9.75	Knaben-Ülster 6.75 aus prima Stoffen, gute Verarbeitung . Gr. 9 14.50 9.75	Herren-Normal-Hemden 1.65 2.90 1.90	Normal-Futter-Untertailen 0.95 1.80 1.45	Weißer Gerstenkorn-Handtücher 0.25 aus Baumwolle 0.55 0.38
Mädchen-Kleider 2.95 aus gutem Waschamt in vielen Farben Gr. 40 4.75 3.75	Knaben-Anzüge 6.75 beliebte Kieler Form Gr. 9 11.50 8.50	Herren-Futter-Hosen 1.35 2.40 1.90	Kinder-Schlüpfer 0.28 aus Baumwolle 0.48 0.38	Weißer Drell-Handtücher 0.55 aus Baumwolle 0.88 0.68
Mädchen-Kleider 5.75 aus gutem reinwoll. Popsino, entfaltete Form. Gr. 60 11.75 8.50	Knaben-Sport-Anzüge 11.50 Gr. 3 18.50 15.50	Herren-Einsatz-Hemden 0.95 2.25 1.45	Damen-Schlüpfer 0.95 aus Baumwolle 1.35 1.15	Weißer Jacquard-Handtücher 0.68 aus Baumwolle 1.35 0.95

Damen-Kleidung

Tanz-Kleider 4.90 aus Kunstseide, Taffet und Crêpe de chine in schönen Lichtfarben 18.75 8.50	Charmeuse-Kleider 9.75 doppeltfädige Ware, moderne Machart in 25.50 14.75	Veloutine-Kleider 11.75 Wolle mit Seide, aparte Volant, Glocken und Zipfelorn 38.00 25.50
Winter-Mäntel 6.75 aus Stoffen englischer Art, mit großem Plüsch-Bübi-Kragen 19.75 11.75	Winter-Mäntel 9.50 aus marine Oufomane, mit moderner Plüsch-Kapuze, zum Teil gefüttert 25.50 13.75	Winter-Mäntel 29.00 aus Seal-Plüsch, Krimmer u. Astrachan mit ganz a Futter n. Zwischeneinlage 49.00 36.50

Neu aufgenommen

Seifen	Toilette-Seifen 0.25 in verschiedenen Gerüchen . . . 3 Stück	Toilette-Seifen 0.17 Hausmarke, pa. Qualität 100 Gramm-Stück
Parfüms	Toilette-Seifen 0.48 5 Stück in Colophonbentel	Geschenk-Cartons 0.25 mit Toilette-Seife 0.95 0.50
Baum-Schmuck	Geschenk-Cartons 0.50 Toilette-Seife mit Parfüm 1.75 0.95	Königlich Wasser 0.25 aus Lavendel-Wasser, Uhrenflasche . 0.50
	Haarwasser 0.50 Birke, Bay-Rom, Portugal Fransbrantwein 2 Flasche	Glaskugeln 0.24 silber und farbig . . . Carton 0.95 0.48
	Lametta 0.25 und Engelhaar 10 Briefe	

Damen-Wäsche

Weißer Damen-Hemden 0.58 mit Träger 1.95 0.98	Weißer Damen-Hemden 0.98 mit Achselverschluss 1.65 1.35	Hemdosen 0.95 2.25 1.45
Prinzebröcke 1.45 3.50 2.45	Nachthemden 1.45 3.50 2.45	Untertailen 0.58 1.95 0.98

Bunte Oberhemden 2.95 6.50 4.35	Selbstbinder 0.38 moderne Muster . . . 1.10 0.68	Jumperstoffe 0.75 für Hüsen und Kleider Moter 1.25 0.95	Kunstseiden 0.68 einfarbig und bedruckt Moter 1.25 0.95
Weißer Oberhemden 2.75 6.50 4.75	Selbstbinder 1.75 aparte Neuheiten . 3.50 2.50	Kinder-Schotten 0.95 große Farben-Auswahl Moter 1.25 1.10	Satins-Brillants 3.60 Chapeide . Moter 3.90 3.75
Herren-Gamaschen 2.75 Paar 7.25 5.90	Kragenschoner und Schals 0.38 1.90 0.95	Tweedstoffe 1.35 der moderne Kleiderstoff Moter 1.65 1.50	Moirés 2.90 Kunstseide für Kleider Moter 3.25 4.75
Hosenträger-Garnituren 1.75 3-teilig 3.50 2.25	Cachenez 2.65 für Damen und Herren Moter 3.00 2.85	Crêpes-Cald 1.95 reine Woll in vielen Farben Moter 2.95 2.35	Wasch-Samte 1.38 70 cm breit, gute Körperware Moter 1.95 1.55

Haargarn-Teppiche (Eiml.) ca. 20x30 14.50 ca. 14x24 9.75 ca. 185x200 9.75	Haargarn-Teppiche ca. 20x30 42.00 ca. 14x24 29.75 ca. 185x200 19.75	Tapestry-Teppiche ca. 20x30 47.00 ca. 14x24 33.00 ca. 185x200 22.75
Velour-Teppiche ca. 20x30 69.00 ca. 180x270 61.75 ca. 185x215 41.75		

Weihnachts-Marzipan, Pfefferkuchen, Spitzkuchen, Baumbehang

Diesen Sonntag von 1/2 12 bis 6 Uhr geöffnet.

Reizende Puppen in allen Preislagen

In unserem **Foto-Atelier**
3 Weihnachts-Postkarten 1.40
mit Illuminierten Bild

J. Lewin

Halle a. S.

Der Detektiv des Kaisers

Was der „Meisterspion“ Kaiser Wilhelms II. erlebte / Aus den Erinnerungen des Berliner Polizeikommissars Gustav Steinhauer, Chef des Sicherheitsdienstes des ehemaligen Kaisers

(21. Fortsetzung)

Sie war sehr fürs Weibchen und sehr stolz darauf, wenn sie sich mit mir zeigen konnte. Ich sollte dann stets ein Monopol tragen, was mir damals sehr peinlich war, weil es nicht liegen wollte. Dann mußte ich auch ein holländisches Drehband ins Kuppelhaus meines Schwagers führen. Gestalt für meine Braut, nicht, so würde ich mir eine nach ihrem Geschmack anlegen. Was tat man nicht alles aus Liebe — am Meer!

Ran möchte ich noch etwas einfließen, was eher gemessen Komit nicht entbehrt. Jetzt kommt die „Schichte der Medaille“ dieses luxuriösen Lebens. Wenn ich auch in Berlin der reiche holländische Schloßherr war, so war ich ja in Västriköf immer nur der gewöhnlich ziemlich isoliert gewirkte Kriminalkommissar Steinhauer, der in Potsdam nur eine bescheidene Wohnung innehatte, außerdem aber eine liebe Frau und drei frohliche Jungen ernähren mußte. Wie jeder ordentliche Genußmann das verlangen hat, Frau und Kinder zu leben und sich um den Haushalt zu kümmern, besonders wenn Dienstpersonal nur in ganz bescheidenem Maße da ist, so auch ich. Ich schickte daher jeden zweiten Tag entweder Kopierschreiber oder eine Einladung bei einem holländischen Gesandten oder bei anderen wohlhabenden Bekannten vor, um von der Baronin frei zu kommen. Dann nahm ich den Vorzug nach Potsdam, begründete meine Frau, daß mir die isolierten Kinder an, sollte auf Wunsch meiner Gattin gewöhnlich noch Köchen und Kartoffeln, zerfertigte schnell etwas Suppe, nahm ich Frühstück und fuhr um 1 Uhr schon wieder mit einer Strohhüte vor meinem Hotel vor, vom Hotelpersonal auf ehrendste Weise begrüßt. Dieser groteske Wechsel der Verhältnisse hatte den Vorteil, daß er mich immer wieder auf die Erde zurückführte.

Eines eine Woche hatte ich in der oben geschilderten Weise mit der Baronin verbracht, ohne daß ich etwas Politisches erreicht hätte. Das hielt ich trotz der vielen Annehmlichkeiten für mich sehr aufregend war, wird der Vater vielleicht nicht verstehen, der Kriminalist, der in ähnlichen Situationen gewesen ist, aber sicherlich. Man muß bedenken, daß ich überall, wo ich mich mit meiner Baronin sehen ließ, darauf gefaßt sein mußte, von irgend jemand erkannt oder angeprochen zu werden. Ja, selbst damit mußte ich rechnen, daß eines Tages ein Kriminal- oder Polizeikommissar auftaucht und mich höchstens auf sein Heimatsgebiet aufmerksam macht. Diese fortwährenden Aufregungen aber, dieses fortwährende Befahren auf fremdenbelebten Gebieten, das Gefühl, daß man, wenn auch „im dienstlichen Interesse“, ein gewisses Spiel treibt, reißt auch den besten Kriminalisten mit der Zeit auf, verallt ihm das Geste, das er dabei genießt. Außerdem hatte ich schon viel öfter in dieser Sache veranlaßt und ich habe von seher nach dem Verlaufe berichtet, daß ein Auftrag der bei der Entscheidung viel Geld kostete, schließlich auch erfolgreich im Ende geführt werden muß. Ich mußte schließlich etwas wagen und hatte daher der Baronin angedeutet, daß ich in den nächsten Tagen wahrscheinlich auf einige Zeit nach meiner Heimat

reisen müsse, um gewöhnliche Angelegenheiten zu erledigen. Sie hat sich in Potsdam besorgt zeigen lassen und erklärte mir, daß sie, möglich immer, mitreisen würde. Ich hatte zu etwas voranzufahren, und es war auch in mein Interesse, besagte Zeitungsartikel zu lesen und erklärte mir, daß sie, möglich immer, mitreisen würde. Ich hatte zu etwas voranzufahren, und es war auch in mein Interesse, besagte Zeitungsartikel zu lesen und erklärte mir, daß sie, möglich immer, mitreisen würde.

Attentat auf Wilhelm II.

Niemals ist an die Öffentlichkeit gekommen, was ich erzählen will. — — — Eine tiefe Bewegung der Frau ging durch Europa, ja, durch die ganze Welt, und Tausende von anhaltlichen Waisen trübten sich nach Worten der Frau. Sie war plötzlich so schwer erkrankt, daß man mit ihrem Wohlbefinden rechnen mußte. So schnell wie möglich reiste der Kaiser mit seinem Gefolge nach England, um seine Großmutter noch am Leben zu treffen. Da es kurz vor seinem Geburtstag war, hatte diese glückliche Erkrankung auch einen Rückschlag auf ganz Deutschland. Alle festlichen Geburtstagsfeierlichkeiten wurden wegen der Abwesenheit des Kaisers abgesetzt. Ich war damals bei der Kriminalpolizei von Berlin angesetzt und da ich die englische Sprache beherrschte, wurde ich während dieser Reise zum persönlichen Schutze des Kaisers kommandiert. Das war mir nicht Neues, denn ich selber hatte schon oft in der Vergangenheit in der Nähe des Kaisers gearbeitet, sei denn aber in besonderen einem russischen Offizier in die Hände gefallen, habe ich immer wieder mich bemüht, mich gegen Deutschland zu arbeiten. Man hat aber in Zerstörung schon eine Stunde früher in Händen hatten. Ich beruhigte sie, so gut ich konnte, und schickte vor, erst einmal die Zeit zu geben, um etwas zu schlafen, denn der Stein hatte sich nicht von selbst gelöst, sie hätte nämlich von ihren Anhängern die Aufmerksamkeit erhalten, nach Holland zu reisen. Wenn sie auch nicht mit mir zusammen reisen könne, da ihre Verhältnisse anders waren als die meinigen, so würden wir uns doch an alle Fälle in Holland bald wiedersehen. Wahrscheinlich wird dieser Ausbruch schon eine Polare ihres Gesandnisses. Ich fuhr sofort nach dem Telefonatgespräch zu ihr ins Hotel, wo sie mir den schriftlichen Auftrag setzte, nach Holland zu reisen. Die verdrängten den letzten Abend, wenn auch nicht in so freudiger Stimmung wie die vergangenen, zusammen in ihrem Hotel und tranken zum Abschied noch verdrängte Minuten Wein. Am nächsten Morgen erfuhr ich mit einem Strauß roter Rosen am Bahnhof, um

verwirrt. Man brauchte sich da gar keinen Illusionen hingeben; diese Gemüter waren zu allen höchsten Tugenden und Normen, wie immer bei Heiden von Staatsoberhäuptern, tiefen täglich ein, und jedem Blick mußte Bedeutung gesendet werden. Kaiserlich gewohnt man mit der Zeit eine gewisse Routine in der Bewertung derartiger „Mißgeschick“ und es muß dann eben der Weizen von der Erde gelobt werden. Da hat irgendein ephemer, sehr sehr patriotisch angelegter Bürger zwei verdrängte ausländische Männer beläufig und dabei die drohenden Worte gehört: „Das ist keine letzte Meile“. Schon genug, um der Polizei einen langen Brief zu schreiben und zum Ausdruck bringen, daß es sich in diesem Fall ausschließlich um Anarchisten handelt, die gegen den Kaiser ein Attentat planen. Ein anderer wieder schreibt, daß er es für seine Pflicht halte, die Polizei auf zwei oder drei Mitarbeiter aufmerksam zu machen, die in dem und dem Lokal verkehren, dort sich häufig unterhalten und dabei auch den Namen des Kaisers öfters erwähnt hätten; es müßten ansehnliche Anarchisten sein. Ein Dritter teilt der Polizei mit, daß zwei russische Gelehrte sich in England —, daß ein russisches Gelehrte sich in England mit den Wissenschaften des Kaisers und des Königs von Belgien gefaßt hat. Doch hier hat sie keine Notwendigkeit geäußert: „Das sind ja gar nicht zu verkennen.“ Das sind nur ein paar Beispiele aus den vielen Eingängen. Solange solche Mitteilungen aus erdigen Bereichen kommen, der Minister also an seine Verantwortung selber denkt und mit seinem Brief nur bescheidet, der Polizei einen Dienst zu erwiesen, ist dem Schreiber ein Vorwurf nicht zu machen. Es gibt aber Leute, die bei solchen Gelegenheiten aus reiner Niedertracht, aus Eifersucht oder Sentimentalität Attentatsabsichten erfinden und sie dann der Polizei, natürlich anonym, anzuzeigen lassen; sie wollen nur Verantwortung schieben und beobachten dann aus sicherem Versteck, ob ihnen das gelungen ist. Natürlich fehlen auch die Winkspäher nicht, arme Kräfte, die der Polizei mit ihren Anzeigen Scherereien genug machen.

Während der Kaiser erst nach London fuhr und eine Nacht im Buckingham-Palast blieb, fuhr ich direkt nach Osborne, wo die Königin wohnte. Osborne ist ein sehr hübsches Schloß, das nördlich der kleinen Stadt Cowes auf einer Halbinsel liegt. Ich hatte einen Kollegen mitgenommen, der aber nicht viel in Erfahrung trat, da er die Sprache nicht beherrschte. Nach am Abend meiner Ankunft besorgte ich für uns beide eine kleine Wohnung und ludte dann die englische Polizei auf. Zu meiner großen Freude erfuhr ich, daß der Prinz von Wales, der zwei Tage später abfuhr, an seinem Gefolge einen der berühmtesten Kriminalisten Englands, Mr. Melliss, bei sich hatte. Kriminalinspektor Melliss war letztendlich der bekannteste Mann in Scotland Yard, er war aber auch der gefürchtetste Detektiv bei den Anarchisten und Wüstlingen. Unablässig Male hat er deren Komplote angebrocht und die Mordstrafen zur Strafe gebracht. Das schicksalhafte Attentat hat er jedoch in Paris behandelt. Deshalb war er auf Grund der französischen Behörden zur Aufklärung eines ähnlichen Komplotts von seiner Regierung abberufen worden. Er hat es fertig gebracht, mit einem französischen Agenten zusammen sich in eine nicht-öffentliche Versammlung einzulassen und verdrängte und ein hübsches Paar einzuhandeln.

(Schluß folgt.)

Copyright 1929 by Presseverlag Dr. R. Dammert.

Ja wird Vater
sich aber freuen

Mutter hat so fein gekocht, und ich habe das Besteck mit Ata geputzt. Seht nur, wie es funkelt! Mutter meint, es geht nichts über Ata, das macht alles appetitlich und frisch und ist besonders billig. Das sage ich auch. Nur 20 Pfennig kostet die sparsame Streulassche.



ATA Henkels Putz- und Scheuerpulver putzt und scheuert alles.

Nur in Originalpackung — niemals lose. Hergestellt in den Persil-Werken

Die Banken zur Finanzreform.

Die Erwartungen der Wirtschaft unerfüllt. In der Bankausstellung des Reichsbankrates...

Das Finanzprogramm der Reichsregierung bleibt hinter den berechtigten Erwartungen der Wirtschaft weit zurück und läßt eine Reihe wichtiger Punkte unberücksichtigt...

Die neue Wohnstahl-Gemeinschaft im Werden.

Die Wohnstahl-Gemeinschaft ist bei den Verhandlungen in der deutschen Wohnstahl-Gemeinschaft völlig in den Hintergrund getreten...

Die Zunahme der Arbeitslosigkeit.

In der zweiten Novemberhälfte ist die Zahl der Dauerarbeitslosen gegenüber der Arbeitslosenveränderung um rund 150.000 oder 1 v. H. zugenommen...

Handelsregister.

An das Handelsregister ist eingetragen worden: Bei Hermann, bei Carl Zombi, bei Hermann...

Kontur- und Bergwerksnachrichten.

Das Montanverwaltungsverfahren ist im wesentlichen abgeschlossen. Über das Bergbau des Rheinlands...

Berliner Börse.

Table with columns for various stock indices and prices, including Westph. Anleihen, 10% Ostbr. Anl., etc.

Leichte Befestigung bei geringem Angebot.

Der Berliner Eisenmarkt ist am 12. Dezember, infolge des geringen Angebots, leicht befestigt...

Amstelsche Produkt-Notierungen von heute.

Table listing various commodities and their prices, such as Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Metallnotierungen von heute.

Table listing metal prices, including Eisen, Kupfer, Zinn, etc.

Leipziger Börse von heute.

Table with columns for various stock indices and prices, including 12.12.12, 11.12.12, etc.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

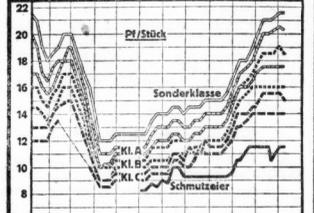
Table with columns for various stock indices and prices, including 13.12.12, 12.12.12, etc.

Berliner Eierpreise im Großhandel.

Die amtliche Berliner Eiermarktungskommission stellt die Preise für fertige Eier fest...

Die Preise für Eisenwaren.

Die Preise für Eisenwaren sind in den letzten Wochen wieder etwas gestiegen...



Die Bank des frühen Mittelalters.

Die Bank des frühen Mittelalters ist ein interessantes Kapitel der Wirtschaftsgeschichte...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Der neue Entwurf der Reichsbank, infolge der Abnahme der Reichsbanknoten...

Die vorliegende Nr. der Halbtägigen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 24 Seiten.

Der heutigen Nummer liegt eine Sonderausgabe der Halbtägigen Nachrichten bei...

Neue Bücher

Verlag von Friedrich Brandtler, Leipzig. In diesen Tagen sind neue Mitteilungsblätter erschienen...

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a page number or additional page information.

Die Versuchung.

Romane von Solange Marsd.

Copyright by Martin Fuschwanger, Halle (Saale). (I. Fortsetzung.)

Als Sidpfe Rias kleine Wohnung betrat, klammerte er sich an die Wand. Die Luft war so kalt, wie wenn man aus dem Meer käme. Er schloß die Augen und dachte an die Wärme der Sonne. Er dachte an die Wärme der Sonne. Er dachte an die Wärme der Sonne.

„Wir alle erwarteten Sie mit Ungeduld, gnädiges Fräulein.“ Es war Baron Wahlen, der die Worte sprach, indem er sich vor ihr verneigte.

„Ich möchte nicht, daß es schon so spät ist.“ Sie schloß die Augen und dachte an die Wärme der Sonne. Er dachte an die Wärme der Sonne. Er dachte an die Wärme der Sonne.

„Ich habe das Vergnügen, Sie zu Tisch zu bitten.“ Er bot ihr den Arm. Sie, die wie Duellist über war, viel schon aus dem Speisezimmer, das man kommen mochte. Es schien, als habe man nur auf Sidpfe gemartet.

Es war eine kleine, aber bessere Gesellschaft, die sich um den runden Speisetisch gruppierte. Nicht erst des Alkohol bedurfte es, um frohe Laune hervorzuzaubern. Die Menschen, die sich hier zusammenfanden, hatten, gepoßt die Stunde ihres Besommens, und schimmert von den kleinen und großen Gläsern des Alkohols.

Diese Atmosphäre der Sorglosigkeit und Freude verdrängte Sidpfe's Traurigkeit. Ihr Blut wurde warm. Ihre Augen bekamen wieder Glanz.

Als sie die heißen Gläser auf sich ruhen ließ, lächelte sie. Es war kein abweisendes, es war ein mittelbares Lächeln, das sie für ihn hatte. Sie beobachtete ihn seiner hoffnungslosen Liebe wegen.

Was oft hatte sie die Beobachtungen der Männer zurückgemeldet, ohne ein Bedauern für sie empfunden zu haben. Sie hatte ja die Liebe nicht gekannt. Nun, da sie selbst davon ergriffen, ahnte sie die Ursachen der Enttäuschungen.

„Mein gnädiges Fräulein, darf ich mir die Erlaubnis erlauben — warum haben Sie sich von der Bühne zurückgezogen?“

„Das ist ein Geheimnis, Herr Baron.“ Ihre Augen wurden strahlend, füllten sich mit Glücks-empfinden.

„Wie rätselhaft das klingt! Ich bin unglücklich.“

„Ihre Schönheit hätte sich mit dem noch viel mehr offenbart.“ Seine Stimme ruhte auf ihren nackten Schultern. Seiner Stimme hörte sie unterdrückte Erregung an.

„Sie sprechen von der Bewunderung, die nur dem Körper gilt?“ Er hörte den Vorwurf, den in ihren Worten lag.

„Der Körper ist die Brücke, die zur Seele hinüberführt.“ Sidpfe horchte auf.

„Sie füllte die geleerten Gläser, das war eine ihr gewöhnliche Entzückung. Als sie getrunken hatten, fuhr er dann fort: „Aber Sie selbst sind nicht übertrübt?“

„Schmücken Sie sich denn nicht für den Mann? Auch für den Mann, den Sie nicht lieben? Eine liebe Frau will allen Männern gefallen. Die Frau sucht die Bewunderung. Sie braucht sie. Zuerst ist es doch die Schönheit des Körpers, die uns anlockt und bezaubert.“

„Sie senten den Kopf. Hatte er nicht recht? Was hätte denn Dagobert von ihr gemutet, als er sich auf den ersten Blick in sie verliebte? Und was er sich nicht eben ergangen? Hatte nicht zunächst seine höchste Erwartung auf sie gerichtet?“

„Man spricht von Liebe auf den ersten Blick“, hörte sie ihn sagen. „Es kann ja sein, daß da mehr mitdringt, als nur das Sehen, irgend etwas Gestaltmäßiges, aber — ich glaube es nicht. Ich möchte Ihnen ein Beispiel zeigen.“ Er kam ihr so nahe, daß sie seinen Atem spürte. „Als ich Sie vor ein paar Tagen zum ersten Male sah, da verliebte ich mich in Sie. — Bitte, fassen Sie nicht auf, lassen Sie mich zu Ende sprechen. — Wir hatten noch kein Wort miteinander geredelt, und schon hatte Ihr Anblick mich bezaubert. Ich näherte mich Ihnen mit der Absicht, Sie zu erobern. Es war mir ganz gleichgültig, wie es in Ihrem Innern ausfiel. Hatten Sie eine Seele, so nahm ich Sie mit in den Kampf.“

„Sie lieben mich abfallen, weil Sie fühlten, daß nur meine Sinne und nicht mein Herz Sie begehren.“

„Aber — nun ist dieses Herz erwacht, Sidpfe. Es schlägt für Sie heiß und leidenschaftlich, und ich werde alles daran setzen, um Sie zu gewinnen.“

„Kommt Ihnen nicht der Gedanke, daß Sie vielleicht in die Rechte eines anderen eingreifen?“

„Ich werde die Rechte anderer verdrängen, wenn — wenn er wirklich existiert.“

„Er existiert, Herr Baron, und darum möchte ich Sie bitten, sich keine Hoffnungen zu machen.“

„Seine Hoffnungen!“ Er lachte auf. „Ich kenne den Mann, den Sie zu lieben glauben, und — weiß ich ihn denn, kann ich meine Hoffnungen nicht erlösen.“

„Sidpfe war fast geworden. Gerade der Baron die Wahrheit? Wäre er um ihre heimliche Verlobung? Kamme er Dagobert? Und weil er ihn liebte, gab er sie nicht auf?“

„Nun lenkte sich Dagoberts Schweigen während dieser vier Tage wie eine dunnle Nacht auf ihre Seele.“

„Sidpfe wollte nichts zu erwidern, ihre Hand griff nach dem Nadel, in dem sich der Schaumwein verriet.“

„Schweigend saß sie ihm gegenüber, und sie sah ihm an, daß sie nicht mehr zu sprechen hatte.“

„Sidpfe — ich liebe Sie.“

„Herr Baron...“ Ihre Worte wurden starr. Waren das nicht Dagoberts Augen, die sie bestrahlten? Ihre Stimme klang weicher, als sie weiter sprach: „Ich darf Sie nicht anreden.“

„Wenn der andere nicht wäre, dann — Sidpfe, ich weiß, ich fühle es —, dann würden Sie mich lieben.“

„Sie schloß die Lider, um Dagoberts Augen nicht zu begreifen. Sidpfe's rechte sie sich auf, neigte sich ihm zu, flüsterte an seinem Ohr: „Der andere ist aber da — und ich liebe ihn.“

„Sie sah, wie sein Gesicht sich verfinsterte, wie er

etwas erwidern wollte; da wurden Stühle gerückt. Man erhob sich und ging ins andere Zimmer.“

„Sidpfe schliefte sich vor Wahlen in Rias Küche.“

„Dann Joachim ging in seinem Hotelzimmer auf und ab. Seine hünenhaften Gedanken ließen ihn keine Minute ruhen.“

„Er liebte Sidpfe. Würde sie dem Bruder nicht. Seine Meinung hätte ihn nicht betrogen. Das Spiel, das er begannen, war eine Waise für sie alle drei geworden.“

„Woh hat Sidpfe seiner Verlobungsfunktion miderstanden. Nicht die kleinste Gabe hätte ihm bewilligt. Und doch mußte sie erliegen, denn er würde es nicht ertragen können, sie als des Bruders Frau zu sehen.“

„Sie hatte ihm bisher jede Annäherung erschwert. Er mußte einen Gewaltstreich wagen, um sein Ziel zu erreichen.“

„Eine Woche noch hatte er Zeit. Dann würde Dagobert mit seiner Frage vor ihm hintreten.“

„Mitten in seiner Bewunderung blieb dann Joachim stehen. Bei ihm lag ja der Gedanke! Er konnte Dagobert schreiben, daß Sidpfe seinen Siebesheteren einen milden Ohr gelehren, daß Dagoberts Mißtrauen voll auf gerechtfertigt sei.“

„Joachim warf sich in einen Sessel, änderte sich eine Zigarette an. Die Idee durfte nicht auszuhanden kommen. Sein Wort war ja maßgebend, er würde nicht davon zurücktreten, eine Klage zu sprechen — Dagobert würde zurücktreten, dann ist der Weg frei.“

„Da machten seine Gedanken halt. Wenn Sidpfe

Was wir bieten? Die Gewähr dafür, daß unsere Käufer nicht nur Scheinwerte erhalten!



Leinen und Wäsche. 1044



Weihnachtsfreude - Weihnachtsstimmung



MARGARINE
Rama
im Blauband
doppelt so gut
1 Pf 50 Pfg
mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

Stets auf neue erfüllt es uns mit seinem Glanz, strahlender Lichterbaum, liebevoll gegebene Geschenke — und doch sind sie nur ein Teil des schönsten aller Feste.

Und die alte liebe Weihnachtsstille fehlt auch nicht auf dem Gabentisch - Mutters Stolz. Diesmal mit Rama im Blauband gebacken! Und - wahrhaftig; sie kostet die Welt nicht und schmeckt doppelt so gut.



Efu-Wurstchen
ein Genuß!
Edmund Fuchs, Fleischerei und Wurstfabrik
Reinerbergstr. 6 (11b) Telefon 21-57



Zum Weihnachtsfeste
Gitarren, Lauten, Zithern,
Formeluts und Taschen
Sonstige Zubehörsache
Karl Albrecht, Alt. Markt 3



Möbel-Antrieb billiger
Gallensteine
Bandwürmer
Karl Albrecht, Alt. Markt 3

lesen Sie die Kleinen Anzeigen

Das schönste Weihnachts-Geschenk

kaufen Sie bei uns bei
spielerischen Teilzungen!
wählen Sie selbst bestimmen können
Wir empfehlen in großer Auswahl:
Rauchtische, Nähtische, Uhren Sofas, Ruhebetten, Reformbetten
Klubsessel, Korbmöbel, Federbetten
Nähmaschinen, Sprechapparate
Schallplatten, Flurgarderoben
Blumenkrippen, Puppenwagen, Gardinen, Teppiche, Stepdecken, Diavendecken, Tischdecken, Linoleum
Frühere Kunden u. Beamte auch ohne Anzahlung
N. Fuchs, Möbelhaus
Halle (Saale), Große Ulrichstr. 58
I., II. und III. Etage
Kredit auch nach auswärts
Sonntag, den 15. Dezember
von 12-6 Uhr geöffnet.

Jede Hausfrau lobt: Prinzess-Kaffee

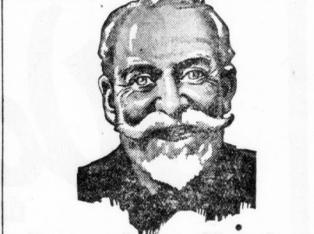
weil er sehr ergiebig ist. In Lebensmittelgeschäften zu haben. Dieser Bohnenkaffee wird nur in Originalrüten verkauft.

Hugo Mittelstaedt, Halle a. S.

Kleine Klausenstr. 34
Ausführung sämtlicher Wohnungs-Einrichtungen

HOCHFREQUENZ-STEINTORBAD

Radium-, Röntgen-, Helium-Behandlung (Methode Gallsbach) ab 16. Dezember im
von 8-15 Uhr für Frauen von 14-19 Uhr für Männer



Befinde mich stets wohl und frisch!
Herr H. G. Berlin NW 87, Waldstr. 87, schreibt wütend wie folgt:
„Teile Ihnen ergehen mit, daß ich das „Neo-Kruschen-Salz“ seit ca. fünf Jahren nehme, und zwar aus folgenden Gründen: Ich litt seit vielen Jahren an unregelmäßigem Stuhlgang und stetem Unbehagen. Auf ein dienstliches Gespräch mit einem mir bekannten Herrn riet mir derselbe, das „Neo-Kruschen-Salz“ zu nehmen, was ich auch tat. Seit Gebrauch des „Neo-Kruschen-Salz“ ist das genannte Leiden gänzlich behoben und befinde mich stets wohl und frisch. Ich habe nie unterlassen, in meinen Bekanntenkreisen Ihr „Neo-Kruschen-Salz“ zu empfehlen.“
(Originalschreiben kann eingesehen werden.)
Die meisten Menschen leiden heutzutage an unregelmäßigem Stuhlgang, und dadurch verzieht sich das ganze innere System. Achten Sie rechtzeitig auf Ihre gute Verfassung, denn Verdauung bedeutet den Schlüssel zur Ihrer Gesundheit. Beginnen Sie noch heute mit

NEO KRUSCHEN SALZ

Sie werden sich frisch wie ein Fisch im Wasser fühlen. Sie werden sagen: Ich bin ein ganz anderer Mensch, seitdem ich „Kruschen“ nehme. Das Original-„Kruschen“ kostet Mark 8.— in Apotheken und Drogerien, wenn Inhalt reicht für hundert Tage. Nehmen Sie Nachahmungen ab. Achten Sie auf den Namen „Neo-Kruschen-Salz“ und die gelb-schwarze Packung. „Kruschen“ ist angenehm zu nehmen, da ohne jeden Beigeschmack.

Sie kaufen beimirbillig ein vorzügliches Piano

schwarz poliert, bewährtes Fabrikat für **875.- Mark** auch auf Teilzahlung - volle Garantie
B. Döll PIANOHAUS
Große Ulrichstr. 33

Nur der Vergleich verschiedener Fabrikate ermöglicht Ihnen eine einwandfreie Feststellung der Qualität. Besichtigen Sie unverzüglich meine denkbar große Auswahl an preiswerten u. guten Pianos und Sie werden sich überzeugen, daß Sie nirgends günstiger kaufen können



Siehe zu Daqobert so hart, in tief war, daß sie für einen anderen Mann nicht empfinden konnte? Wenn er durch das Sägen, das er zu spinnen wollte war, sie doch nicht zu ihm zurück?

Hinter harrte er auf das Mutter des Teufels nieder, dann schaute er sich zurück und schloß die Lider. Er wollte Schönes Bild ganz in sich aufnehmen, wollte sich ihr Aussehen am heutigen Abend zurückrufen. Jede Bewegung, jeder Blick hand vor ihm auf. Und plötzlich überkam ihn ein tiefes Ermüdungsgefühl. Sie wird ihn lieben, wenn Daqobert sie aufgeben. Ihren Augenblick war sie heute abend schon gewesen. Da hatte sein Bild gesündet, und die rote Flamme der Leidenschaft war an ihr hinübergefliegen.

Mit einem Ruck erhob er sich, ging an den Schreibtisch, drehte die Lampe an und begann zu schreiben. Der Morgen dümmerte heran, als er sich erhob und zur Küche niederstieg. —

Als Hans Joachim am anderen Morgen, vor dem Schreibtisch sitzend, den Brief liegen ließ, den er in der Nacht geschrieben, erlief er.

Wenn Sibille davon erfuhr? Würde sie ihm die Verleumdung verzeihen können?

Er nahm den Brief in die Hand und durchdrachte noch einmal den Inhalt. Das war er geschrieben, sollte Wahrheit werden. Er wollte sie zwingen, ihn zu lieben. Sie selbst sollte sich von Daqobert lösen.

In viele kleine Stücke gerissen warf er den Brief in den Papierkorb.

Es war am frühen Nachmittag. Sibille war von einem Spaziergang nach Hause gekommen und hatte sich in ihr kleines Zimmchen gemeldet. Sie hatte Bücher und Modestücke gekauft und machte sich daran, sie durchzuschlätern.

Sie lag im Bett der hohen Stiehkammer, um die der runde Tisch lag. Durch die Stille des Raumes klang das leise Knistern der Blätter, die sie umwandelte. Plötzlich ließ sieh ihr Knistern sie auffragen. Ein Brief oder Telegramm von Daqobert?

Sie lauschte, hörte Schritte, die sich ihrer Tür näherten.

„Kräutlein Weper, der Herr, der gestern die Blumen sandte, möchte Ihnen keinen Besuch machen.“ Frau von Brausewitz hand neben ihr und reichte ihr eine Karte.

„Wollen Sie ihm bitte sagen, daß ich um diese Zeit keine Dorothea empfangen.“

Mit einem zustimmenden Nicken verließ Frau von Brausewitz das Zimmer. Dann aber kam sie zurück mit einem kleinen, trippelnden Schritt.

„Der Baron möchte über den Grafen Bülowen mit Ihnen sprechen.“

„Aber den Grafen? — Lassen Sie ihn bitte herein!“

Sibille schloß, wie ihr der Herzschlag auslegte. Er wußte von ihr und dem Grafen. Er hatte das gestern ja angedeutet. Auch heute war kein Brief von Daqobert gekommen. Was war geschehen? Was war es mit dem Grafen an tun? Kam er in seinem Auftrag?

Rätselhaftartig suchten die Gedanken durch ihr Hirn, während sie sich erhob und zum dem Baron von Bülowen entgegenlief.

„Kommen Sie im Auftrag des Grafen?“

„Ja und nein.“

„Was soll das denn heißen?“ Sie war bebend, blickte ihn aus großen Augen ernst und forschend an.

„Er trat näher an sie heran. Ein helles Feuer blickte in seinen Augen aufzulodern, als er fragte: „Lieben Sie ihn?“

„Wer gibt Ihnen das Recht, mich das zu fragen?“

„Ich nehme mir das Recht, denn ich bin sein Bruder.“

„Sohn — Bruder? — Unmöglich!“

Sie sah ihn an. Dann sank sie auf den Stuhl, neben dem sie stand.

„Sie werden ihn nicht mehr lieben, wenn Sie hören, warum ich mich unter dem Namen meiner Mutter bei Ihnen einschleichen habe. Es geschah

am Daqoberts Wunsch.“

„Leise, mit unterdrückter Erregung hatte er gesprochen; jetzt hob er die Stimme. „Er ist kein Witzen, er erfüllt gegen Sie, gegen Ihre Vergangenheit. Er hat mich zu Ihnen geführt, um Sie in Verbindung zu führen.“

„Wahrscheinlich, wie Ihre Augen immer größer und harter wurden, wie Ihre Finger sich fest in die Polsterflächen verkrampften.“

„Ist — das wahr?“ Stöhnend kam es von ihren Lippen.

„Seine Rückkehr schob er hinaus, weil er mir freie Bahn geben wollte. Sibille, ich sollte Sie prüfen! — Ich mußte meinem Bruder nun sagen: Die Frau, die zu Sie lieben glaubt — ich sage es Ihnen, Sibille — ist nicht, keine Gattin zu werden. Aber ich werde es nicht tun. Ich will nicht, daß Sie seine Frau werden, denn ich liebe Sie, Sibille.“

„Langsam erhob sie sich. Sieht sich an den Stuhl, da sie hätte, das sie schämte. Sie sprach mit klanger Stimme: „Nach dieser Erklärung brauchen Sie Ihre Rolle nicht weiter zu spielen, Graf Bülowen.“

„Sibille“, fuhr er auf, ich sollte seine Rolle, meine Pflicht für Sie und mich wahr. Ich habe meinem Bruder geopfert.“

„Um sich selbst an seine Stelle an setzen.“

„Er misstraut Ihnen, ich aber glaube an Sie.“

Sibille richtete sich jetzt tief in die Höhe. „Wenn Sie zu Ihrem Bruder, Graf Bülowen, und sagen Sie ihm, daß kein Witzen, er erfüllt gegen Sie, mein Lebenswandel war nicht so fiedelios, wie die Menschen glauben. Ich habe einen Geliebten gehabt. Es war ein Kollege von mir. Ich habe es verstanden, dieses Verhältnis ganz geheim zu halten.“

„Sibille“, jubelte Bülowen, „das ist die Trennung von ihm! Nun bist du frei, frei — frei für mich.“

„Er sah, wie ein Stöhnen ihrer Körper drückte. Sie sie antwortete wollte; aber kein Laut kam über ihre Lippen.“

„Sibille, meine Vergangenheit geht mich nichts an.“

„Ich liebe dich ohne Witzen — von dem ersten Augenblicke an, da ich dich sah, schmerzt mich, dich für mich zu gewinnen. Sibille, kannst du mich denn nicht ein bißchen lieb haben?“

„Schreiben Sie ihm aus noch, daß ich die Prüfung nicht bestanden habe, daß ich Ihrer Verlobung nicht unterlegen bin.“

„Sibille!“

„Ja, Adim — warum sollte eine Frau wie ich denn nicht Ihre Geliebte werden?“

„Sibille — ah, du Günstigste! — du wirst ihn überzeugen — in meinen Armen — er ist deiner Liebe nicht wert gemeint!“

Sie hand noch immer gegen den Stuhl geklopft. Ihr Sinn hing die Worte, die er sprach, nur hilflos an. Sie sah ihn verständiglos an. „Ich werde morgen meine Koffer packen, dann können Sie mich morgen entführen — irgendwohin...“

„Sibille, du machst mich sinnlos vor Glück.“ In häßlicher Bewegung schlang er seine Arme um sie und zog sie an sich. „Ich liebe Sie, lassen Sie mich mit Ihnen sein.“

„Adim — noch nicht, ich bitte, lassen Sie mich jetzt allein.“

Am anderen Morgen hatte Adim sich mit Sibille telefonisch verständigt. Sie wollten ein kleines Zechhaus aufsuchen. Dort war es im Vorüberflug hin und her. Der Mittagsschlaf sollte sie entführen. Auf dem Bahnhof wollten sie zusammenreffen.

Bevor Adim den Bahnhof betrat, gab er eine Depesche auf.

„Sibille ist für dich verloren. Wir treten soeben eine gemeinsame Reise an. Dein Bild hat das Spiel bestanden, aus dem ich als Sieger hervorgegangen bin.“

Die Tage waren warm und sonnig. Viele Stunden lagen sie an dem Strand, schauten in den Himmel und auf die anrollenden Bäume.

Sibille war still und wortlos. Adims Liebesworte letzte sie ruhige Gesichtszüge entgehen. (Schluß folgt.)

41. J. Die Min. Nach dem verband. Vorwärts. tragen. aufgedr. des Reich. Darin. ind. C. Dresden. der Sch. setzen. E. an. überhor. Kauf. in. mitzube. unzure. zere. E. den. (egung. eines. n. wurde. glied. er.

Schulturnister (Leder) 6.95

Wollen Sie wirklich sparen?

dann kaufen Sie bei Sobel im Haus der volkstümlichen Preise!

Kinder-Sprechapparate von 0.95 an	Kaffeeservice 0.50 0.25	Rollwagen 1.95 1.45 0.95	Stiefel groß mit Dhrwerk 0.95 0.50
Regelspiele 1.45 0.95	Sitzbaby mit Schlafwagen, 32 cm groß 2.95	Fliegerkarussell mit Uhrwerk 0.95	Marussell mit Uhrwerk von 0.25 an
Dampfmaschine mit hohem Kessel von 1.45 an	Poppenwagen (Bauernwagen) von 5.95 an	Russische Schaukel mit Uhrwerk 2.95 1.95 1.45	Einzelne Möbel 0.95 0.65 0.35
Dampfmaschine mit niedrigem Kessel 2.45 an	Kinderchaukel von 1.45 an	Gelgen 0.95 0.50	Trompete 0.95 0.75 0.50
Schaufelgeräte 12.95 7.95	Mampuppe mit Stimm, 32 cm 0.95	Holz-Eisenbahn mit lackm. Lokomotiv, Tender und 2 Wagen 0.95 0.75	Bilderbücher von 0.25 an
Baukasten 0.95 0.50 0.25	Himmelbetten 1.45 0.95 0.50	Holzperle von 0.25 an	Gesellschaftsspiele von 0.25 an
Bilderbaukasten 1.95 1.45 0.95 0.75 0.50 0.25	Badesäule mit Puppe 0.95 0.50 0.40	Schälerei 0.95 0.50 0.25	Einzelne Gewichte 0.50 0.25 0.10
Tretroller 6.85 4.85 2.95 1.65	Poppenschaukel 0.95 0.50 0.30	Flitzperle weißer Schimmel, geschliffen 0.95 0.75 0.50	Musikdose 0.95 0.50 0.25

Christbaumständer von 0.50 an	Bubirad 16 85 13 50 7.95	Kaufläden 1.95 1.45 0.95 0.50
Auto mit Uhrwerk 0.50	Kochherde von 0.50 an	Sitz-Baby m. Schlafwagen und Haar, geschliffen 2.45 1.95 0.95
Das beliebte Sobel-Auto 24.95	Im Norden am Reileck	Sitz-Baby m. Schlafwagen und Haar, geschliffen 2.45 1.95 0.95
Angesehene Waren werden b. 20. Dez. reserviert!	Im Haus der volkstümlichen Preise	Sitz-Baby m. Schlafwagen und Haar, geschliffen 2.45 1.95 0.95

Kaufelwaage 0.95 0.45	Cell. Sitzbaby von 0.25 an	Stoffpuppen 0.95 0.50	Verkaufsstände 7.95 5.45 4.50	Puppenküche mit Einrichtung 0.95 0.50	Puppenküche ohne Einrichtung 1.95 1.45 0.95	Möbel im Karton 0.95 0.50	Bursen 3.95 2.65 1.85 1.50 0.95	Laternen magica von 0.95 an
Eisenbahn mit Schienen 15.85 12.85 9.85 6.85 3.50 2.65 1.65 0.95 0.50	Selbstfahrer 24.90 15.35 13.95 9.50	Kino 2.45 1.95	Teddy-Bär mit Stimm 1.45 0.95 0.50	Feuerwehr 0.95 0.75 0.50				

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

Auf Sonnabend, den 14. Dezember.

10 Uhr: Rundfunkkonzert. 10.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 10.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.45 Uhr: 25. Jahrestag bringt. 11 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 11.15 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.30 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 11.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 12.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 12.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 13.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 13.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 13.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 13.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 14.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 14.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 14.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 14.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 15.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 15.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 16.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 16.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 16.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 16.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 17.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 17.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 17.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 17.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 18.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 18.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 19.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 19.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 19.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 19.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 20.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 20.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 20.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 20.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 21.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 21.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 22.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 22.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 22.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 22.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 23.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 23.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 23.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 23.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 24.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 24.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 24.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 24.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 25.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 25.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 25.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 25.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 26.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 26.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 26.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 26.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 27.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 27.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 27.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 27.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 28.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 28.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 28.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 28.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 29.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 29.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 29.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 29.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 30.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 30.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 30.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 30.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 31.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 31.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 31.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 31.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 32.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 32.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 32.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 32.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 33.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 33.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 33.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 33.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 34.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 34.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 34.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 34.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 35.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 35.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 35.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 35.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 36.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 36.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 36.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 36.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 37.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 37.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 37.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 37.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 38.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 38.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 38.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 38.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 39.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 39.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 39.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 39.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 40.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 40.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 40.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 40.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 41.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 41.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 41.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 41.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 42.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 42.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 42.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 42.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 43.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 43.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 43.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 43.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 44.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 44.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 44.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 44.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 45.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 45.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 45.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 45.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 46.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 46.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 46.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 46.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 47.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 47.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 47.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 47.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 48.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 48.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 48.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 48.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 49.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 49.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 49.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 49.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 50.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 50.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 50.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 50.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 51.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 51.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 51.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 51.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 52.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 52.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 52.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 52.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 53.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 53.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 53.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 53.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 54.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 54.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 54.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 54.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 55.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 55.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 55.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 55.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 56.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 56.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 56.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 56.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 57.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 57.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 57.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 57.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 58.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 58.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 58.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 58.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 59.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 59.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 59.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 59.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 60.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 60.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 60.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 60.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 61.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 61.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 61.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 61.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 62.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 62.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 62.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 62.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 63.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 63.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 63.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 63.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 64.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 64.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 64.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 64.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 65.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 65.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 65.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 65.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 66.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 66.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 66.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 66.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 67.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 67.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 67.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 67.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 68.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 68.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 68.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 68.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 69.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 69.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 69.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 69.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 70.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 70.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 70.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 70.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 71.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 71.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 71.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 71.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 72.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 72.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 72.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 72.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 73.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 73.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 73.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 73.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 74.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 74.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 74.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 74.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 75.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 75.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 75.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 75.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 76.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 76.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 76.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 76.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 77.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 77.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 77.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 77.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 78.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 78.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 78.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 78.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 79.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 79.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 79.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 79.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 80.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 80.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 80.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 80.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 81.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 81.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 81.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 81.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 82.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 82.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 82.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 82.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 83.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 83.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 83.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 83.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 84.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 84.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 84.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 84.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 85.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 85.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 85.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 85.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 86.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 86.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 86.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 86.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 87.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 87.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 87.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 87.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 88.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 88.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 88.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 88.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 89.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 89.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 89.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 89.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 90.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 90.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 90.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 90.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 91.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 91.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 91.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 91.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 92.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 92.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 92.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 92.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 93.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 93.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 93.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 93.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 94.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 94.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 94.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 94.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 95.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 95.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 95.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 95.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 96.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 96.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 96.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 96.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 97.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 97.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 97.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 97.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 98.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 98.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 98.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 98.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 99.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 99.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 99.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 99.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 100.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 100.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick. 100.30 Uhr: Rundfunkkonzert. 100.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterausblick.

Radiohaus Both

Königsstraße 19 — (Hilfsverband der Funkhändler) bringt seine

Weihnachts-Schlager !!

Netzschlempfängeranlage Mk. 200 — komplett (Drehstromschlempfänger mit Lautsprecher) Vieröhren-Netzstrom-Batterieschlempfänger Mk. 150, komplett (Apparat, Röhren, Akku, Anode, gut lautsprecher) Netzantenne — Zählungserleichterung

Der Kenner kauft

Giebschensteiner Burg-Liköre Refa-Weinbrände Rum — Arrak

sowie alle anderen feinen Spirituosen und Weine in dem Spezialgeschäft

Richard Fischer

Likörfabrik / Weingroßhandlung
Kontor und Kleinvertrieb: Gr. Gossenstr. 20, corner 215/9. — Forelln Sie Preisliste, die in allen Weinhandlungen zu finden ist.

Schubert, 1921 Dr. R. C. (Ciro Pollich), 1922 ...

Caalegan.

Zur Terminliste des Vereins ...

Der 31. Dezember 1929 ist für alle Gläubiger ...

Die Verjährung der Ansprüche am 31. Dezember 1929.

Von Dr. v. Colbat, Halle a. S.

Der 31. Dezember 1929 ist für alle Gläubiger ...

alle aus dem Jahre 1927 ...

Zanfangsreden ...

Kirchliche Nachrichten

Am Sonntag, 8. Advent, den 15. Dezember 1929 ...

Am Sonntag, 14. Dez., Gefe ...

Vereins-Anzeigen

Der Sport- und Turnverein ...

Öffentliche Veranstaltungen

Am 9. und 10. vermissen ...

Vereins-Nachrichten

Die Aufnahme von ...

Witterungsbericht vom Brocken.

Freitag, 12. Dezember ...

Advertisement for 'Gutes Spielzeug' (Good Toys) featuring a teddy bear and other toys.

Advertisement for 'Burgard & Co.' featuring a car and other products.

Advertisement for 'Gutes Spielzeug' (Good Toys) featuring a teddy bear and other toys.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle fertig am Lager in allen Größen: — Meine fertigen Kleidungsstücke bieten Ersatz für Maß!

Sakko-Anzüge	von Mk.	26—135
Sport-Anzüge	von Mk.	32—130
Smoking-Anzüge	von Mk.	90—150
Frack-Anzüge	von Mk.	125—160
Winter-Paletots	von Mk.	48—133
Winter-Ulster	von Mk.	39—150
Winter-Schlüpfer	(Sonder-Angebot)	18—35
Rock-Paletot	von Mk.	49—135
Gummi-Mäntel	von Mk.	16—55
Haus-Smokings (Rauchjoppen)	von Mk.	14—55
Schlafröcke	von Mk.	36—65
Stoff-Hosen	von Mk.	4 ⁷⁵ —32

Jünglingskleidung

Große Auswahl in Herren-, Damen- und Kinder-Pullover, Bleiye-Westen und Lumberjacks



Stammhaus Gr. Ulrichstr. 49, Gegr. vor 80 Jahren

Sport-Pelze	von Mk.	125—375
Geh-Pelze	von Mk.	225—750
Auto-Pelze	von Mk.	110—210
Pelz-Decken	von Mk.	110—190
Leder-Jacken	von Mk.	75—135
Leder-Mäntel	von Mk.	125—250
Windjacken	von Mk.	60—28
Loden-Mäntel	von Mk.	21—65
Loden-Sportanzüge 3-4 teilig	von Mk.	36—125
Winterlodenjoppen	von Mk.	12 ⁷⁵ —52
Chauffeur-Mäntel	von Mk.	54—108
Chauffeur-Anzüge	von Mk.	56—108

Knabenkleidung

Neu aufgenommen: Herrenartikel Oberhemden, Kragen, Krawatten, Hüte, Handschuhe — Gute Qualitäten — Letzte Neuheiten

G. Assmann • Halle (Saale)

Eigene Kleider-Fabrik in München
Eigene Uniform- und Livree-Fabrik

Das Haus der Herrenmoden

Großanfertigung von Zivilkleidung in Stettin
Roh-Wollgroßhdlg., Umtausch v. Wolle g. Waren

Größtes u. leistungsfähigste Unternehmen dieser Art Mitteleuropas. Prämiert m. Staatspreisen f. hervorragende Leistungen Berlin 1926

Auf Wunsch Zahlungserleichterungen! — An beiden Sonntagen vor Weihnachten sind meine Geschäftsräume von 1/12—6 Uhr geöffnet!

Zweiggeschäft Lutherstadt Wittenberg, am Markt

Bekanntmachung

Der Magistrat hierdurch beauftragt, das Aufschlagsrecht der Umhüllungsstelle am Hofen Halle-Trotzho zu erweitern.

Einwendungen gegen den Plan, der in der Zeit vom 14. bis einschließlich 24. Dezember 1929 während der Dienststunden im Polizeipräsidentium, Dreyhauptstraße 2, Zimmer 113, zu jedermanns Einsicht offen liegt, können von den Beteiligten im Laufe ihres Interesses während dieser Zeit beim Polizeipräsidentium schriftlich oder an Protokoll erhoben werden.

Halle, den 12. Dezember 1929. (e226) Der Polizeipräsident.

Bekanntmachung

Auf schwarzem Brett im Stollengebäude, Markt-platz 24, befindet sich eine Bekanntmachung betr. die förmliche Beilegung eines neuen Bauabzugsplanes für die Westseite der Posttramlinie.

Halle, den 9. Dezember 1929. (e 152) Der Magistrat.

Visitenkarten

fertigt an die Nachbarn für Hallische Nachrichten Gr. Ulrichstr. 10

Heiraten

Wer heiraten will

Wie viele glückliche Ehen werden durch die Hallischen Nachrichten vermittelt. Die Heiratensuchen sind in Stadt und Land stets große Beachtung. Wer daher auf dem Wege nicht mehr unwürdigen Wege der Heirats-Anzeige eine Bekanntheit erreichen will, ist er nicht leicht zu überzeugen. Erheben Sie sich, in 18. Jahrgang Nr. 11, 1924 an die Nr. 100000 an

Was schenke ich zu Weihnachten?

Wo kaufe ich vorteilhaft?

Die beste Auskunft auf diese beiden Fragen gibt der Anzeigenteil der „Hallischen Nachrichten“. Wir empfehlen unseren Lesern, den Anzeigenteil während der kommenden Wochen besonders aufmerksam zu studieren. Jeder findet hier gute Anregungen und nützliche Hinweise zu vorteilhaften Einkäufen. Der fortschrittliche Geschäftsmann bevorzugt bei seiner Weihnachtsinsertion in erster Linie die „Hallischen Nachrichten“, weil sie mit ihrer täglichen Auflage von rund 66 000 Exemplaren die weitaus meiste gelesene Zeitung nicht nur in Halle, sondern auch in der Provinz Sachsen sowie den angrenzenden Teilen von Anhalt und Thüringen sind. / Wissen Sie, daß die „H.N.“ in Halle allein einen Absatz haben, der 60% der Haushaltungen und 66% der Wohnungen erreicht?

Wunderschöne Geschenke leicht erswinglich



Sämtliche Köln-Wasser Lavendel-Orangen-Geschenkboxen, ohne Ausnahme, sind Weihnachtsgaben, wie sie sein sollen. Feste, haltbare Kartons enthalten größere und kleinere Flaschen Kölnisch-Wasser Lavendel-Orangen und die hervorragende, milde, fein duftende Kölnisch-Wasser Lavendel-Orangen-Seife. Es gibt jetzt zwölf verschiedene, herrliche Geschenkboxen von Kölnisch-Wasser Lavendel-Orangen, in der Preisreihe von RM 1,35 bis RM 18,50.

Kölnisch Wasser Lavendel-Orangen

Junger & Gebhardt, gegründet 1873, Berlin S 14

3

Weihnachtsschlager

die Ihnen beweisen, daß ein gutes Spezialgeschäft Qualitätswaren zu erschwinglichen Preisen bieten kann

Der Handschuh aus Nappaleder mit durchgehendem molliem Futter . . . 5⁹⁰

Das Oberhemd aus feinem Zephir in neuesten Mustern . . . 6⁷⁵

Die Krawatte aus reiner Seide in großem Farbensortiment . . . 1⁹⁰

J. Reutenberg

Gr. Ulrichstr. 32, Gr. Steinstr. 5, Am Leipziger Turm

Auktion Humboldtsrasse 6

Sonnabend, den 14. d. Mts., vormitt. 10 Uhr versteigere ich freiwillig: 1) Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladentisch mit Glasanstrich, Fach- und Kastentische, Tisch- und Marmorwanne und verschiedene andere Sachen. Die Sachen sind öffentlich meistbietend gegen Barzahlung abzugeben, Beendigung um 8 Uhr ab. Hugo Steinicke, Versteigerer u. Taxator, Leipzigerstraße 27, E. — Geogründet 1904

Bekanntmachung

Gemäß § 50 des Zustandigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird auf Verlangen des Magistrats der Stadt Halle der Verbindungsring zwischen Weinberg- und Heidenweg „Straßburger Weg“ benannt. Halle, den 11. Dezember 1929. (e226) Der Polizeipräsident.

Telephonisch

werden Anzeigen nur in Ausnahmefällen angenommen. Für entstehende Fehler können wir deshalb keine Haftung übernehmen. „Hallische Nachrichten“

5000 Kinder kommen byssupf!

Alle Kinder erhalten beim Dank von Dindrichs ein Geschenk!

Jetzt aber Dindrichs auf zu Ankel

Wiebachs

SCHUHWAREN-HAUS

für Leipzig Nr. 101

BEHRA-STETTIN

Die antike Philosophie und das moderne humanistische Gymnasium.

In der Vereinigung der Freunde des humanistischen Gymnasiums ist am Mittwochabend im großen Saal...

Unter den Adventsternen.

Die Feier der Deutschenationalen. - Bunter Abend des Bundes Königin Luise. Weihnachtsspektakel des Reichsturnsportvereins Halle (Saale) 1929.

Eine wunderliche Abenteuer hatte am Sonnabendabend die Deutschenationale Volkspartei in ihrer...

Drei Tieren von St. Franz; sie sang mit leuchtender, glänzender Stimme. Frau Dr. Hammer begleitete...

Fahrten im Freiballon.

Getreu seinen Grundgedanken, seinen Mitgliedern neben der praktischen Ballfahrt im fliegenden Ballon...

Der Verein Song und Klang bleibt unverändert.

Im Dezember das erste große Winterkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Hans Hoffler.

Wirtschaftliche Mäße der Kriegesopfer.

Der Reichsausschuss der Kriegesopferlichen, Kriegesopferlicher und Kriegesopferlichen, Kriegesopferliche...

Wünsche des Reichsbundes der Kinderreichen.

Wünsche des Reichsbundes der Kinderreichen des Reichsbundes der Kinderreichen...

Advertisement for 'Totalausverkauf Weihnachts-Geschenke' featuring clothing items like 'Sacco-Anzug', 'Winter-Ulster', and 'Weihnachts-Schmuck' with prices and descriptions.

Von Waisfäden und anderen Oliebittern.

Am Naturschönheitsfest in Weimar... Die Waisfäden sind ein... Oliebittern sind...

Befichtigung des Kraftwerks Halle Trotha.

Die Eröffnung des Kraftwerks Halle Trotha... Die Besichtigung wurde...

Verpflichtung des Strengband-Güngerlandes.

Unter großer Beteiligung aller angelegenen... Die Verpflichtung ist...

60 Jahre Krieger- und Landwehrverein Wehna.

Der Krieger- und Landwehrverein Wehna... Die Feierlichkeiten...

Stto Urban spricht im Wfa.

Der Allgemeine freie Angestelltenbund... Stto Urban sprach...

Der Streitigkeiten im Reichsverband.

Die Streitigkeiten im Reichsverband... Die Verhandlungen...

Die Angelegenheiten des Reichsverbandes.

Die Angelegenheiten des Reichsverbandes... Die Verhandlungen...

Die Angelegenheiten des Reichsverbandes.

Die Angelegenheiten des Reichsverbandes... Die Verhandlungen...

Die Angelegenheiten des Reichsverbandes.

Die Angelegenheiten des Reichsverbandes... Die Verhandlungen...

Sür Gebung der Friedhofskultur.

Die Bestrebungen des Reichsverbandes für Friedhof und Denkmal.

In der Monatsversammlung des Reichsverbandes... Die Bestrebungen...

In mehreren Städten war alles überschritten... Die Bestrebungen...

Wesentlich der zentralen Organisation... Die Bestrebungen...

Gott zur Ehr' dem Menschen zur Wehr!

Führungsausschuss des Feuerwehverbandes des Kreises Wittfeld.

Freiwillige Feuerwehverbände.

In der Wittfeld hatgefundenen Führungsausschuss... Die Bestrebungen...

Unter großer Beteiligung der Einwohnerschaft... Die Bestrebungen...

In der aufstrebenden Veranlassung der Wittfeld... Die Bestrebungen...

Die Angelegenheiten des Reichsverbandes... Die Bestrebungen...

40jähriges Jubiläum des Haus- und Grundbesitzervereins Eilenburg.

Die Angelegenheiten des Reichsverbandes... Die Bestrebungen...

Advertisement for Oberhemden, Krawatten, and Handschuhe with prices and contact information.

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt with website and page information.

Bessere Spielwarenmuster

werden im einzelnen abgegeben
Landwehrstrasse 9, parterre.
Sonntag, den 15. und 22. Dezember geöffnet.

Schenkt praktisch! Schenkt Strümpfe!

Qualitäten und doch billig!

Damen - Strümpfe

- Köttner-Seide extra lang 1.95
- Bachtisch-Strümpfe reine Wolle 1.25
- La Kashmir weiche, warme Qualität 2.25
- Flor mit Seide 1. Wahl, moderne Farben und schwarz 2.90
- Strick-Socken in grau und kamel-farbig von 0.45 an
- Strümpflängen reine Wolle schwarz 50 cm 1.45
- Sport-Strümpfe für Damen u. Herren

Kinder-Strümpfe

reine Wolle, gute kräftige Qualität
Größe 1-3 0.75
Größe 4-5 1.25
Größe 6-11 1.75

Cimbria-Damen-Wäsche

in allen Ausführungen

Chemnitzer Strumpf-Spezialhaus

Halle (Saale) nur Preußenring 1 am Leipziger Turm



Verlobungsringe
große Auswahl
gold
gestempelt 2025, 545, 750, 900
von 4.- bis 20.-
bis 50.- Mk.
in Doublee u. Charrier
von 1.- bis 2.50
H. Schindler
Kleine Ulrichstr. 35.



Nur 4.50
Stadthofstraße
für Ges.-Wahl- u. Elektrizitätsanlagen
GROSSE ULRICHSTR. 44

Pa. Blau-Schimmelkäse
billige Beausouffle mit
Bischoffsfeigen empfohlen
Paul Klinger, Wilhelmstraße 36
Telefon 26297



Blüthner-Isch
Steinway & Sons
Flügel und Pianos
Alleinstellvertret.
B. Döll, Piano-Haus
Gr. Ulrichstr. 32

Billiger Weihnachtsverkauf!

Schenke praktisch

Schenke Kleidung

Mit unserer Veranstaltung bieten wir eine günstige Einkaufsgelegenheit. Was der Herr — der Jüngling — der Knabe nötig hat, finden Sie bei uns in großer Preiswürdigkeit.

Herren-Winter-Ulster, niedriger u. mittlerer Preislage, in modernen Farben und Fassons 77.— 69.— 55.— 48.— 39.—

Herren-Winter-Ulster, in erprobten Qualitäten, zum Teil aus guten Maßstoffen, auf K-Seide oerarb. 135.— 125.— 110.— 98.— 81.—

Herren-Winter-Paletots, schwarz und marango mit Samtkragen, der Mantel der immer getragen wird . 115.— 94.— 86.— 75.— 69.— 55.—

Jünglings-Winter-Ulster, mit Rundgurt 69.— 55.— 45.— 38.— 29.—

Loden-Mäntel 45.— 38.— 29.— 18.—
Allewörter der alten Bayr. Lodenmäntel der Firma Joh. Frey, München, als Originalpreisen.

Leder-Sport-Joppen, braun, für Herren und Damen . 110.— 94.— 78.— 69.— 48.—

Ski-Anzüge für Herren und Damen mit und ohne Reißverschluss 56.— 49.— 35.—

Lumberjacks, aus prima Velvot mit Reißverschluss 26.— 23.— 19.—

Herren-Sport-Joppen in Fantasie und Lodenstoffen 45.— 38.— 29.— 24.—

Smoking-Anzüge 110.— 90.— 75.— 65.—

Dunkle Herren-Anzüge, moderne Kammgarn-Muster 96.— 86.— 75.— 65.—

Rauchjoppen, mollige Flausche 42.— 35.— 29.— 24.— 16.—

Knaben-Winter-Mäntel, moderne Muster, hübsche Formen 30.— 25.— 19.— 15.— 11.— 8.50

Kieler-Knaben-Mäntel, warm gefüttert mit Armstickerie . 25.— 18.— 14.— 9.50 7.50

Knaben-Anzüge, -Kieler und Sportformen 24.— 18.— 14.— 9.50

Knaben-Strickanzüge — Sweater — Poullower zu billigen Preisen.



Obere Leipziger Straße 36/37
Gegründet 1878

Poullower und Strickwesten
Oberhemden — Krautatten
Handschuhe — Taschentücher
Hosenträger — Hüte —

Zeitungs-Makulatur abzugeben
Hallsische Nachrichten

Weihnachtsgeschenke

Kristall, Porzellan
preiswert und gut im
Totalausverkauf

Louis Böker & Sohn

Gr. Ulrichstr. 51, C.-T.-Lichtspiele

Zöpfe
gute
Rustbahn,
bittige Stoffe,
Zopf-Sieberr.
nur Selbststrick. 35.
haben
großen Erfolge,
Erlöse

Fabrik-Sonder-Angebot Tafel-Silber-Bestecke

mass. Silber, 800er, allerbilligst, dergl. mit stärkster Silberauflage, 100 g vornehmte Muster, zu billigen Abverkaufspreisen mit einer 30tägigen schriftlichen Garantie für jedes Stück, welches unser Zeichen A.-Pa.-Co., Silber 100 trägt

Z. B. Kompl. 72teilige Garnitur
mit prima Solinger Stahlklingen nur 125.— im Auf Wunsch rostfreie Klängen. Allerbeständige Reinigungsbedingungen Verlangen Sie kostenlos Katalog und Preisliste. Mit 14 Referenzen zu Diensten.

A. Pasch & Co., Solingen
Silberwarenfabrik.

Pelz-Mäntel, Besätze

Reparaturen und Umarbeiten
sorgfältig, schnell u. billig
Hans Weiser, Gröbenweg 11

Wiederverkäufer!

Strickkleider, Pullover, Westen in großer Auswahl Strümpfe und Socken zu enorm billigen Preisen
Leipzigerstr. 69 (Laden)
Man möchte auf Nummer achten

Sprech-Apparate

Eigene Reparaturwerkstätte
Weihnachts- und Platten
zu 0.50 0.95 1.50 2.— usw.
Federein in allen Größen, Schallhorn, Zuhörer, Verstärker, Tonarm, sonstige Ersatzteile
Karl Albrecht, Alter Markt 3
Gegr. 1907.

Bilder

produkt u. jede eigene Girarahmen
Fr. Adam, Gröbenweg 2, a. Markt

Hadro-Baumkerzen!!

Nichttropfend
Nichtrauchend
Angenehm riechend
Reisiger preiswert.
Karton 60 Pfg.
Inhalt 10, 12, 15, 20 Zind.
Sie haben in allen der Dabro angeht.
Drogerien
Berlangen Sie die Karte Dabro in Originalfassung, dann gibt es keinen Verdruß am Festtage.



Maschinenstrazzen, eig. konstruiert
ausg. 2500 in Material, Zill. Zerechnung
Geldsche Geldern-Bestellmengen
Größe 40x20x100 cm
York-Tr. 70, Bremer 2021, Reparaturen
siehe Gröbenweg und billig.

PELZE

Konkurrenzlos billig!
Mäntel schon von 75 Mk. an
Ferdinand Peschardt Haas
Fohlen / Murnau / Zickel usw.
Fische u. Besätze / Reparaturen

M. FUHRMANN

Leipziger Str. 54, III, im Nebengebäude
Herstellung eleganter Pelze
auch nach Maß in eigener Werkstatt / Teilzahlung gestatet
Unverbländliche Besichtigung erbeten



Butter zum backen.
Palmerling feinstes Cocosfett Pfd. 62
Rinderfett Pfd. 80
Reiner Bienenhonig Pfd. Glas 78
zum backen

F.H. KRAUSE

Weihnachten billige Preise.



Bruno Freitag
HALLE 1/S, LEIPZIGERSTR. 100

Taghemden, aus guten Stoffen, voll geschitten, in 3 Stücker, Trägerform 2.15 1.80 1.25	0.95
Mauskleiderstoffe wollgem., ca. 85 cm breit, in guten reißfesten Qualität, solide Farben	1.50
Bettbezüge, aus Rohnessel, Leinwand, Stangseinen, Damast, volles Maß, beste Verarbeitung und Zutaten, Garnitur, 1 Deckbett, 2 Kissen	7.50
Wollröpe de chine, reine Wolle in schönem mod. Farben, 150 cm breit	4.90
Gröpe Satin, reine Seide, ca. 100 cm br., für Abendkleid, neue Farben	7.75